

CMS[®]

ABE: 50270

**Design:
C 22**

**Radnummer:
C22 656 40 59**

**Daten:
6.5x16" H2 ET40 LK5/110/R65.1
CMS 920/12**



CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Verbraucherinformation:

1. Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihrer neuen CMS-Leichtmetallräder. Sie haben damit ein hochwertiges Produkt erworben. Bitte lesen und beachten Sie daher nachstehende Informationen.
2. Ihr Fachhändler händigt Ihnen dieses Dokument aus, das gleichzeitig eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE), oder ein TÜV-Teilegutachten, nach StVZO § 19/3, beinhaltet. Bei TÜV-Teilegutachten ist nach der Umrüstung für Ihr Fahrzeug umgehend eine Änderungsabnahme, durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen, erforderlich. Ggf. kann dies auch bei einer ABE der Fall sein. Bitte überprüfen Sie dies in der ABE. Eine ABE muss immer im Fahrzeug mitgeführt werden.
3. Aluminiumräder bedürfen einer regelmäßigen Pflege. Bitte benutzen Sie dazu ausschließlich warme Seifenlauge, oder handelsübliche PKW-Pflegemittel. Verwenden Sie niemals scheuernde Putzmittel, aggressive Reinigungs-, bzw. Lösungsmittel, oder gar ätzende Chemikalien, dadurch würde jeglicher Gewährleistungsanspruch entfallen. Bremsstaub soll in kurzen Abständen entfernt werden, da eingebrannter Bremsstaub schwer zu entfernen ist und ggf. zu Korrosion führen kann.
Räder mit polierten Oberflächen sind produktionsbedingt empfindlicher, Sie sind im polierten Bereich lediglich mit einer Klarlackschicht versehen, und deshalb aufwändiger zu pflegen. Bessern Sie im Fahrbetrieb entstandene Lackschäden, z. B. durch Steinschlag verursacht, immer sofort aus, um drohende Korrosion zu verhindern.
4. Jeglicher Gewährleistungsanspruch erlischt nach Beschädigungen durch Bordsteinberührungen, durch Überfahren von Hindernissen, und durch unsachgemäßen Gebrauch.
Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass evtl. Reklamationen, die durch unsachgemäße Montage, fehlende oder falsche Pflege, sowie unsachgemäßen Gebrauch oder Behandlung entstehen, von uns oder unseren Fachhändlern nicht anerkannt werden.

Montageanleitung:

1. Bitte überprüfen Sie die Räder und deren Verpackung sofort bei Erhalt auf sichtbare Mängel. Evtl. Beschädigungen müssen beim Fahrer des Transportunternehmens direkt vermerkt und von ihm quittiert werden. Verdeckte Schäden sind dem Transportunternehmen innerhalb einer Frist von 7 Tagen schriftlich zu melden. Nach Ablauf dieser Frist ist eine Beanstandung, oder Ersatz, wegen Transportschadens, nicht mehr möglich. Räder mit zuvor sichtbaren Mängeln, können nach einer Montage nicht mehr zur Reklamation eingereicht werden.
2. Vor der Montage muss geprüft werden, ob die gelieferten Räder für das vorgesehene Fahrzeug passen und zugelassen sind. Hierzu vergleichen Sie bitte die Kennzeichnungen der Räder, sowie die mitgelieferten, vollzähligen Befestigungs- und ggf. Zubehörteile, mit den Angaben im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE. Bereits montierte Räder, bei denen Sie nachträglich feststellen, dass sie nicht passen, oder nicht zugelassen sind, können wir nicht zurücknehmen.
3. Beachten Sie, dass es Ausnahmen bei der Reifenmontage von der Vorderseite eines Rades geben kann.
4. Für alle CMS Räder sind ausschließlich Klebegewichte zu verwenden, falls im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE, nichts Gegenteiliges genannt ist.
5. Einigen CMS-Rädern sind Metall-, oder farbige Kunststoff-Zentrierringe beigelegt. Sie dienen zur Radaufnahme und Mittenzentrierung der Räder am Fahrzeug. Diese Ringe sind jeweils in die Mittenbohrung der Räder, von der Rückseite, zu klipsen.
6. Die Radnabe, Befestigungsfläche und ggf. Stehbolzen am Fahrzeug, müssen vor der Montage der Räder gründlich von Rost und Schmutz befreit werden.
7. Radschrauben oder Radmutter dürfen nicht geölt oder gefettet werden.
8. Beachten Sie das Anzugsdrehmoment der Radschrauben bzw. Radmutter laut ABE, bzw. TÜV-Gutachten.
9. Nach der Montage von CMS - Leichtmetallrädern ist nicht mehr sichergestellt, dass diese mit dem serienmäßigen Bordwerkzeug demontiert werden können. Bitte überprüfen Sie die Schlüsselweite Ihres Bordwerkzeuges und ergänzen Sie es, falls erforderlich.
10. Legen Sie bitte einen Satz Originalbefestigungsteile zu Ihrem Reserverad, falls vorhanden. Dieses kann nur mit diesen Befestigungsteilen montiert werden.

Gewährleistung

1. Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt und viel Freude mit Ihren CMS Leichtmetallrädern!



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) National Type Approval

ausgestellt von:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO)
für einen Typ des folgenden Genehmigungsobjektes

Sonderräder für Pkw 6,5 J x 16 H2

issued by:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

according to § 22 and 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) for a type
of the following approval object

special wheels for passenger cars 6,5 J x 16 H2

Genehmigungsnummer: **50270*10**

Approval number:

1. Genehmigungsinhaber:
Holder of the approval:
CMS Automotive Trading GmbH
DE - 68789 St. Leon-Rot
2. Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten:
If applicable, name and address of representative:
Entfällt
Not applicable
3. Typbezeichnung:
Type:
C22 656



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Genehmigungsnummer: **50270*10**

Approval number:

4. Aufgebrachte Kennzeichnungen:
Identification markings:
Hersteller oder Herstellerzeichen
Manufacturer or registered manufacturer`s trademark

Felgenreöße
Size of the wheel

Typ und die Ausführung
Type and version

Genehmigungszeichen
Approval identification

Einpresstiefe
Inset/outset

Herstelldatum (Monat und Jahr)
Date of manufacture (month and year)
5. Anbringungsstelle der Kennzeichnungen:
Position of the identification markings:
An der Innen- bzw. Außenseite des Rades
On the inside/outside of the wheel
6. Zuständiger Technischer Dienst:
Responsible Technical Service:
Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH
DE-51105 Köln
7. Datum des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Date of test report issued by the Technical Service:
08.06.2021
8. Nummer des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Number of test report issued by that Technical Service:
55023715 (11. Ausfertigung)



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

3

Genehmigungsnummer: **50270*10**

Approval number:

9. Verwendungsbereich:

Range of application:

Das Genehmigungsobjekt „Sonderräder für Pkw“ darf nur zur Verwendung gemäß:

The use of the approval object „special wheels for passenger cars“ is restricted to the application listed:

Anlage/n zum Prüfbericht

Annex/es of the test report

24

9, 19 - 22

17 - 18

6, 12

1, 4, 10, 14

8, 15

2, 7

11

1. Ausfertigung

3. Ausfertigung

4. Ausfertigung

6. Ausfertigung

7. Ausfertigung

8. Ausfertigung

9. Ausfertigung

10. Ausfertigung

unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

The offer for sale is only allowed on the listed vehicles under the specified conditions.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

4

Genehmigungsnummer: **50270*10**

Approval number:

10. Bemerkungen:

Remarks:

Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß § 13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich. The correction of the "Zulassungsbescheinigung Teil I" according to § 13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) is not required for the wheel/tire combinations listed in this ABE.

Es gelten die im o.g. Gutachten nebst Anlagen festgehaltenen Angaben. The indications given in the above mentioned test report including its annexes shall apply.

Die Anforderungen des Artikels 31, Absätze 5, 6, 8, 9 und 12 der Richtlinie 2007/46/EG - Verkauf und Inbetriebnahme von Teilen oder Ausrüstungen, von denen ein erhebliches Risiko für das einwandfreie Funktionieren wesentlicher Systeme ausgehen kann - sind sinngemäß erfüllt. The requirements of Article 31, paragraphs 5, 6, 8, 9 and 12 of directive 2007/46/EC - Sale and entry into service of parts or equipment which are capable of posing a significant risk to the correct functioning of essential systems - are met.

11. Änderungsabnahme gemäß § 19 (3) StVZO:
Acceptance test of the modification as per § 19 (3) StVZO:
Siehe Prüfbericht
See test report

12. Die Genehmigung wird **erweitert**
Approval is **extended**

13. Grund (Gründe) für die Erweiterung der Genehmigung (falls zutreffend):
Reason(s) for the extension (if applicable):
Aktualisierung des Verwendungsbereiches
Update of the range of application



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

5

Genehmigungsnummer: **50270*10**

Approval number:

14. Ort: **DE-24932 Flensburg**
Place:

15. Datum: **16.06.2021**
Date:

16. Unterschrift: **Im Auftrag**
Signature:

Nino Pommerencke



Anlagen:

Enclosures:

Gemäß Inhaltsverzeichnis

According to index



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen Index to the information package

Nummer der Genehmigung: **50270*10**
Approval No.

Ausgabedatum: **30.06.2015**
Date of issue:

letztes Änderungsdatum: **16.06.2021**
last date of amendment:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Collateral clauses and instruction on right to appeal

Prüfbericht(e) Nr.:	Datum:
Test report(s) No.:	Date
55023715 (1. Ausfertigung)	22.06.2015
55023715 (2. Ausfertigung)	13.11.2015
55023715 (3. Ausfertigung)	16.08.2016
55023715 (4. Ausfertigung)	10.08.2017
55023715 (5. Ausfertigung)	16.03.2018
55023715 (6. Ausfertigung)	10.10.2018
55023715 (7. Ausfertigung)	21.08.2019
55023715 (8. Ausfertigung)	09.12.2019
55023715 (9. Ausfertigung)	30.06.2020
55023715 (10. Ausfertigung)	03.08.2020
55023715 (11. Ausfertigung)	08.06.2021

Beschreibungsbogen Nr.:	Datum:
Information document No.:	Date
C22 656	28.05.2015
C22 656	17.02.2021

Liste der Änderungen:	Datum:
List of modifications:	Date
Siehe Anlage "Liste der Änderungen" des Prüfberichtes	
See appendix "List of modifications" of the test report	



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der Genehmigung: **50270*10**

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Das Genehmigungszeichen lautet wie folgt:

KBA 50270

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Approval No.: **50270*10**

- Attachment -

Collateral clauses and instruction on right to appeal

Collateral clauses

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The approval identification is as follows: - see German version -

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.

Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.

Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt may check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval at any time. In particular this means the compliant production as well as the measures for conformity of production. For this purpose samples can be taken or have taken. The employees or the representatives of the Kraftfahrt-Bundesamt may get unhindered access to the production and storage facilities.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

Instruction on right to appeal

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg.**

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH
SAP Allee 2 / Gewerbepark
68789 St.Leon-Rot
49 02 0341305

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
Modell C22
Typ C22 656
Radgröße 6,5 J x 16 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- \varnothing (mm) / Mittenloch- \varnothing (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
C22 656 40 53S	920/11 CMS / ohne Ring 920/11 JF / ohne Ring	5/100/57,1	40	550	2000	3/2018
C22 656 45 53S	920/10 CMS / ohne Ring 920/10 JF / ohne Ring	5/100/57,1	45	550	2000	3/2018
C22 656 39 95	920/08 CMS / ohne Ring 920/08 JF / ohne Ring 920/08 SFR / ohne Ring	5/105/56,6	39	550	2120	7/2016
C22 656 50 56	920/05 CMS / ohne Ring 920/05 JF / ohne Ring 920/05 SFR / ohne Ring	5/108/63,4	50	685	2025	2/2015
C22 656 40 59	920/12 CMS / ohne Ring 920/12 JF / ohne Ring	5/110/65,1	40	615	2200	7/2019
C22 656 41 60S	920/14 CMS / ohne Ring 920/14 JF / ohne Ring	5/112/57,1	41	660	2200	7/2019
C22 656 45 60S	920/02 CMS / ohne Ring 920/02 JF / ohne Ring 920/02 SFR / ohne Ring	5/112/57,1	45	660	1960	2/2015
C22 656 46 60S	920/13 CMS / ohne Ring 920/13 JF / ohne Ring	5/112/57,1	46	660	1960	7/2019
C22 656 49 62S	920/03 CMS / ohne Ring 920/03 JF / ohne Ring 920/03 SFR / ohne Ring	5/112/66,6	49	550	1960	2/2015
C22 656 40 10	920/06 CMS / $\varnothing 67,1-\varnothing 60,1$ 920/06 JF / $\varnothing 67,1-\varnothing 60,1$ 920/06 SFR / $\varnothing 67,1-\varnothing 60,1$	5/114,3/60,1	40	640	2200	5/2015
C22 656 45 10	920/01 CMS / $\varnothing 67,1-\varnothing 60,1$ 920/01 JF / $\varnothing 67,1-\varnothing 60,1$ 920/01 SFR / $\varnothing 67,1-\varnothing 60,1$	5/114,3/60,1	45	650	2200	12/2015
C22 656 50 10	920/04 CMS / $\varnothing 67,1-\varnothing 60,1$ 920/04 JF / $\varnothing 67,1-\varnothing 60,1$ 920/04 SFR / $\varnothing 67,1-\varnothing 60,1$	5/114,3/60,1	50	660	2025	2/2015
C22 656 50 63	920/07 CMS / ohne Ring 920/07 JF / ohne Ring 920/07 SFR / ohne Ring	5/114,3/60,1	50	660	2025	12/2015

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- \varnothing (mm) / Mittenloch- \varnothing (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
C22 656 40 10	920/06 CMS / \varnothing 67,1- \varnothing 64,1 920/06 JF / \varnothing 67,1- \varnothing 64,1 920/06 SFR / \varnothing 67,1- \varnothing 64,1	5/114,3/64,1	40	640	2200	5/2015
C22 656 45 10	920/01 CMS / \varnothing 67,1- \varnothing 64,1 920/01 JF / \varnothing 67,1- \varnothing 64,1 920/01 SFR / \varnothing 67,1- \varnothing 64,1	5/114,3/64,1	45	650	2200	2/2015
C22 656 50 10	920/04 CMS / \varnothing 67,1- \varnothing 64,1 920/04 JF / \varnothing 67,1- \varnothing 64,1 920/04 SFR / \varnothing 67,1- \varnothing 64,1	5/114,3/64,1	50	660	2025	2/2015
C22 656 50 64S	920/16 CMS / ohne Ring	5/114,3/64,1	50	660	2025	6/2020
C22 656 40 10	920/06 CMS / \varnothing 67,1- \varnothing 66,1 920/06 JF / \varnothing 67,1- \varnothing 66,1 920/06 SFR / \varnothing 67,1- \varnothing 66,1	5/114,3/66,1	40	640	2200	5/2015
C22 656 45 10	920/01 CMS / \varnothing 67,1- \varnothing 66,1 920/01 JF / \varnothing 67,1- \varnothing 66,1 920/01 SFR / \varnothing 67,1- \varnothing 66,1	5/114,3/66,1	45	650	2200	12/2015
C22 656 50 10	920/04 CMS / \varnothing 67,1- \varnothing 66,1 920/04 JF / \varnothing 67,1- \varnothing 66,1 920/04 SFR / \varnothing 67,1- \varnothing 66,1	5/114,3/66,1	50	660	2025	2/2015
C22 656 40 10	920/06 CMS / ohne Ring 920/06 JF / ohne Ring 920/06 SFR / ohne Ring	5/114,3/67,1	40	640	2200	5/2015
C22 656 45 10	920/01 CMS / ohne Ring 920/01 JF / ohne Ring 920/01 SFR / ohne Ring	5/114,3/67,1	45	650	2200	12/2015
C22 656 50 10	920/04 CMS / ohne Ring 920/04 JF / ohne Ring 920/04 SFR / ohne Ring	5/114,3/67,1	50	660	2025	2/2015

Kennzeichnung

KBA-Nummer	50270
Herstellerzeichen	CMS
Radtyp und Ausführung	C22 656 (s.o.)
Radgröße	6.5 Jx16 H2
Einpreßtiefe	ET .. (s.o.)
Gießereikennzeichen	ww. CMS, JF, SFR
Herstellungsdatum	Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbe-
reichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahr-
zeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll- umfang (mm)	Ver- fahren	Datum	Ort
C12 656 40 53S	5/100/57,1	40	550	2000	FE	07/2019	TZT Lambsheim
C12 656 45 53S	5/100/57,1	45	550	2000	FE	04/2018	TZT Lambsheim
C12 656 45 53S	5/100/57,1	45	550	2000	FE	04/2018	TRM Shah Alam
C22 656 39 95	5/105/56,6	39	550	2120	FE	07/2017	TZT Lambsheim
C22 656 39 95	5/105/56,6	39	550	2120	FE	08/2017	TZT Lambsheim
C22 656 50 56	5/108/63,4	50	685	2025	FE	03/2015	TZT Lambsheim
C12 656 50 56	5/108/63,4	50	685	2220	FE	02/2017	TRM Shah Alam
C22 656 50 56	5/108/63,4	50	685	2220	FE	07/2017	TRM Shah Alam
C22 656 40 59	5/110/65,1	40	615	220	FE	08/2019	TZT Lambsheim
C22 656 41 60S	5/112/57,1	41	660	2200	FE	08/2019	TZT Lambsheim
C22 656 46 60S	5/112/57,1	46	660	1960	FE	03/2015	TZT Lambsheim
C22 656 49 62S	5/112/66,6	49	550	1960	FE	03/2015	TZT Lambsheim
C22 656 40 10	5/114,3	40	640	2200	FE	06/2015	TZT Lambsheim
C22 656 45 10	5/114,3	45	615	2200	FE	03/2015	TZT Lambsheim
C22 656 45 10	5/114,3	45	650	2200	FE	03/2016	TZT Lambsheim
C22 656 50 10	5/114,3	50	660	2025	FE	03/2015	TZT Lambsheim
C22 656 50 64S	5/114,3/64,1	50	660	2025	FE	07/2020	TZT Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Aus- führung	Anschluß	Einpress- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Datum	Ort
C22 656 50 56	5/108/63,4	50	685	195/50R16	03/2015	TZT Lambsheim
C22 656 50 10	5/114,3	50	660	195/50R16	03/2015	TZT Lambsheim
C22 656 39 95	5/105/56,6	39	550	195/55R16	07/2016	TZT Lambsheim
C22 656 50 56	5/108/63,4	50	685	195/55R16	02/2017	TRM Shah Alam
C22 656 50 56	5/108/63,4	50	685	195/55R16	07/2017	TRM Shah Alam
C22 656 45 53S	5/100/57,1	45	550	195/45R16	04/2018	TZT Lambsheim
C22 656 45 53S	5/100/57,1	45	550	195/45R16	04/2018	TRM Shah Alam
C22 656 40 53S	5/100/57,1	40	550	185/50R16	07/2019	TRM Shah Alam
C22 656 40 53S	5/110/65,1	40	615	185/50R16	08/2019	TRM Shah Alam
C22 656 41 60S	5/112/57,1	41	660	185/50R16	08/2019	TRM Shah Alam
C22 656 50 64S	5/114,3/64,1	50	660	185/50R16	07/2020	TZT Lambsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Ver- fahren	Datum	Ort
C22 656 50 56	5/108/63,4	50	685	255/70R16	FE	03/2015	TZT Lamsheim
C22 656 50 10	5/114,3	50	685	255/70R16	FE	03/2015	TZT Lamsheim
C22 656 50 56	5/108/63,4	50	685	255/70R16	FE	03/2017	TZT Lamsheim
C22 656 50 56	5/108/63,4	50	685	255/70R16	FE	08/2017	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung C22 656 50 56_108/5-ET50 betrug 9,132 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfungen wurden durch folgende Prüflabore durchgeführt:

TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim ab März 2015
TÜV Rheinland Malaysia, Shah Alam ab Februar 2017

Aufgrund von mehreren Produktionsstätten wurden bei der Ausführung 108/5-ET50 die Prüfungen mehrmals durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung (CMS)	-	28.05.2015
	mit Änderung vom	17.02.2021
Anlage zur Radbeschreibung	-	09.06.2015
	mit Änderung vom	15.07.2020
Radzeichnung (CMS)	J 920 000-D	15.12.2014
	mit Änderung vom	01.03.2018
Radzeichnung (CMS)	J 920 001-B	15.12.2014
	mit Änderung vom	22.04.2015
Radzeichnung (CMS)	J 920 002_A	15.12.2014
	mit Änderung vom	22.04.2015
Radzeichnung (CMS)	J 920 003-A	15.12.2014
	mit Änderung vom	22.04.2015
Radzeichnung (CMS)	J 920 004-A	15.12.2014
	mit Änderung vom	22.04.2015
Radzeichnung (CMS)	J 920 005-A	15.12.2014
	mit Änderung vom	22.04.2015
Radzeichnung (CMS)	J 920 006	27.04.2015
Radzeichnung (CMS)	J 920 007	23.11.2015
Radzeichnung (CMS)	J 920 008	09.06.2016
Radzeichnung (CMS)	J 920 010	01.03.2018
Radzeichnung (CMS)	J 920 011	30.05.2109
Radzeichnung (CMS)	J 920 012	18.06.2019
Radzeichnung (CMS)	J 920 013	18.06.2019
Radzeichnung (CMS)	J 920 014	18.06.2019
Radzeichnung (CMS)	J 920 016	08.06.2020
Beschreibung (SFR)	-	25.03.2017
Radzeichnung (SFR - Blatt 1+2/ 2)	321-1665	25.02.2017
	mit Änderung vom	30.01.2018
Beschreibung (JF)	-	04.03.2017
	mit Änderung vom	18.04.2018
Radzeichnung (JF- Blatt 1/ 2)	105381665-A0_rev.1	30.11.2016
	mit Änderung vom	27.03.2017
Radzeichnung (JF- Blatt 2/ 2)	105381665-A0_rev.1	30.11.2016
	mit Änderung vom	21.06.2019
Befestigungsmittel Radmuttern - Zeichnung mit Übersicht	Stand	07.12.2017
Befestigungsmittel Radschrauben - Zeichnung mit Übersicht	Stand	07.12.2017
Nabenkappenzeichnungen	Stand	07.12.2017
Zentrierringe - Zeichnungen mit Übersicht	Stand	17.02.2021
Verwendungsbereich	Anlage 1 - 24	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 6.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 8. Juni 2021



Bohlander

00369407-B.DOC

§22 50270*10

Liste der Änderungen

Es wird geändert: Zubehör – Zentrierringe (Stand 17.02.2021)
 Zubehör - Befestigungsmittel Radmuttern (Stand 07.12.2017)
 Aktualisierung des Verwendungsbereiches

Es wird berichtigt: -

Es wird hinzugefügt: Verwendungsbereichsgutachten ergänzt

Es entfällt: -

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH
SAP Allee 2 / Gewerbepark
68789 St.Leon-Rot
49 02 0341305

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell C22
Typ C22 656
Radgröße 6.5 Jx16 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
C22 656 40 59	920/12 CMS / ohne Ring 920/12 JF / ohne Ring	5/110/65,1	40	615	2200

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 50270
Herstellerzeichen CMS
Radtyp und Ausführung C22 656 (s.o.)
Radgröße 6.5 Jx16 H2
Einpresstiefe ET .. (s.o.)
Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S01	Schraube M12x1,5	Kegel 60°	110	28	Z55OR
S02	Schraube M12x1,25	Kegel 60°	120	28	Z40OR
S03	Schraube M12x1,25	Kegel 60°	135	28	Z40OR

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Chrysler
Fiat
Opel
Saab

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Jeep Compass MX, MP e11*2007/46*4037*.., e4*2007/46*1410*.. e3*2007/46*0508*..	88-125	215/65R16	A33	A16 A21 A57 NoP S03
	88-125	215/70R16	A12	
	88-125	225/65R16	A90	
Jeep Renegade 2WD BU e3*2007/46*0300*..	81-103	215/65R16	A94	A16 A21 A58 S02
	81-103	215/70R16	A12	
	81-103	225/65R16	A12	
Jeep Renegade 4WD BU e3*2007/46*0300*..	88-125	215/65R16	A94	A16 A21 A56 S02
	88-125	215/70R16	A12	
	88-125	225/65R16	A12	
Fiat 500X 2WD 334 e3*2007/46*0318*..	70-103	215/60R16	A91	A16 A21 A58 S02
	70-103	225/55R16	A12	
Fiat 500X 4WD 334 e3*2007/46*0318*..	100-125	215/60R16	A91	A16 A21 A56 S02
	100-125	225/55R16	A12	
Fiat Croma 194 e3*2001/116*0210*..	85-110	205/55R16	A13 R37	A16 A21 Car V16 S01
	85-147	215/55R16	A11	
	85-147	225/50R16	A12	
Opel Adam Rocks S S-D e1*2001/116* 0379*22-..	110	195/50R16	A91 M+S	A16 A21 A58 KMV Y84 S01
	110	195/55R16	A91 M+S	
	110	205/50R16	A12 M+S	
Opel Adam S S-D e1*2001/116* 0379*31-..	110	195/50R16	A91	A16 A21 A58 Y84 S01
	110	195/55R16	A91	
	110	205/50R16	A12	
Opel Astra-G T98, T98/NB e1*97/27,98/14* 0086, 0101*..	55-108	195/50R16	R37 T84 T88	A12 A16 A21 B03 Flh Sth V16 S01
	55-108	205/45R16	R37 T83 T87	
	55-147	205/50R16	A01 K56 R35	
Opel Astra-G T98C e1*98/14*0132*.. - Coupé, Cabrio	74-108	195/50R16	R37 T84 T88	A12 A16 A21 B03 Cbo Cpe V16 S01
	74-108	205/45R16	R37 T83 T87	
	74-147	205/50R16	A01 K56 R35	
Opel Astra-G Caravan T98/Kombi e1*97/27, 98/14*0087*..	55-108	195/50R16	R37 T84 T88	A12 A16 A21 Car V16 S01
	55-108	205/45R16	R37 T83 T87	
	55-147	205/50R16	R35	
Opel Astra-H A-H e1*2001/116*0261*.. e1*2007/46*0344*..	59-103	195/55R16	A11 R37	A16 A21 Flh S01
	59-103	205/50R16	A12 R37	
	59-147	205/55R16	A12	
	59-147	215/50R16	A12	
Opel Astra-H Caravan A-H/SW -/Van e1*2001/116*0293*.. e1*2007/46*0341*.. e1*2007/46*0576*..	59-103	195/55R16	A11 R37	A16 A21 Car S01
	59-103	205/50R16	A12 R37	
	59-147	205/55R16	A12	
	59-147	215/50R16	A12	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Opel Astra-H GTC A-H/C e4*2001/116*0094*..	59-103	195/55R16	A11 R37	A16 A21 Cpe S01
	59-103	205/50R16	A12 R37	
	59-147	205/55R16	A12	
	59-147	215/50R16	A12	
Opel Astra-H Twin Top A-H/C e4*2001/116*0094*..	77-147	205/55R16		A12 A16 A21 Cbo S01
	77-147	215/50R16		
Opel Corsa-C Corsa-C e1*98/14*0148*..	74	195/45R16	T80 T84	A12 A16 A21 S01
	74	205/45R16	A01 K2b K42	
Opel Corsa-D S-D e1*2001/116* 0379*00-29	88,92,96	195/55R16	A30	A16 A21 Flh S01
	88,92,96	205/50R16	A12	
	88,92,96	215/50R16	A01 A12 K44 K46 K56	
	88-110	195/55R16	A30 M+S	
	88-110	205/50R16	A12 M+S	
Opel Corsa-D OPC S-D e1*2001/116* 0379*00-29	141	195/55R16	A30 M+S	A16 A21 Flh S01
	141	205/50R16	A12 M+S	
Opel Corsa-E S-D e1*2001/116* 0379*32-..	110	195/50R16		A12 A16 A21 Flh S01
	110	195/55R16		
	110	205/50R16		
Opel Meriva-A X01 Monocab e1*2001/116*0215*..	132	185/55R16	A01 K2b M+S T87	A12 A16 A21 S01
	132	195/50R16	A01 K2b M+S T88	
	55-132	205/50R16	A01 K1a K1b K2b K46 K56	
	55-92	185/55R16	A01 K2b R37 T87	
	55-92	195/50R16	A01 K2b R37 T88	
Opel Meriva-B S-D/Monocab B /-V e4*2007/46*0165*..; e4*2007/46*0271*.. incl. Facelift 2014	55-103	205/50R16	A12 T87 T91	A16 A21 S01
	55-103	205/55R16	A12 T88 T89	
	55-96	195/55R16	A91 R37 T87 T91	
	55-96	195/60R16	A91 R37	
	55-96	195/60R16C	A91 R37	
Opel Signum Vectra/Car, Z-C/S e1*2001/116*0214*.. e1*2001/116*0291*..	74-114	205/55R16	A13 R37 T91 123	A16 A21 B03 DB8 Flh S01
	74-184	215/55R16	A13 123	
	74-184	225/50R16	A12 123	
Opel Vectra-C Vectra/Lim, Z-C e1*98/14*0187*.. e1*2001/116*0290*..	74-129	205/55R16	A13 R37 T91	A16 A21 B03 DB8 Flh Lim V16 S01
	74-129	215/50R16	A13 R37	
	74-184	215/55R16	A13	
	74-184	225/50R16	A12	
Opel Vectra-C Vectra/SW, Z-C/SW e1*2001/116*0238*.. e1*2001/116*0292*.. - Caravan, Kombi	74-129	205/55R16	A13 R37 T91	A16 A21 B03 Car DB8 V16 S01
	74-129	215/50R16	A13 R37 T90	
	74-184	215/55R16	A13	
	74-184	225/50R16	A12	
Opel Zafira-A T98 MONOCAB e1*98/14*0110*..	60-147	205/55R16	K15 K1a K2c K42	A01 A12 A16 A21 B03 S01

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Opel Zafira-B A-H/Monocab /-V e1*2001/116*0325*..; e1*2007/46*0497*.. e1*2007/46*0595*..	69-147	205/55R16	A12 T91 T94 123	A16 A21 B03 V16 S01
	69-147	225/50R16	A12 123	
	74-110	195/60R16	A33 R37 T89 123	
	74-110	195/60R16C	A33 R37 123	
Saab 900, Saab 9-3 YS3D e4*95/54*0012*.. e4*98/14*0012*..	169	205/50R16	M+S	A16 A21 A30 B03 S01
	85-151	205/50R16		
Saab 9-3 YS3F e4*2001/116*0065*.. e4*2001/116*0077*..	88-110	205/55R16	A13 R37 T91	A16 A21 A58 B03 Car Cbo DB8 KOV Lim V16 S01
	88-129	215/50R16	A12 R37	
	88-188	205/55R16	A13 M+S T91	
	88-188	215/55R16	A12	
	88-188	225/50R16	A01 A12 K25	
Saab 9-5 YS3E e11*96/27*0073*.. e4*2001/116*0096*..	88-147	205/55R16	R37	A12 A16 A21 B03 V16 S01
	88-184	215/55R16	A01 K1a K2b K42 K56	
	88-184	225/50R16	A01 K1a K2b K42 K56	
	88-191	205/55R16	M+S R37	
	88-191	215/55R16	A01 K1a K2b K42 K56 M+S	

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

Fahrzeughöchst- geschwindigkeit	Tragfähigkeit (%) Geschwindigkeitssymbol (GSY)		
	V	W	Y
210 km/h	100%	100%	100%
220 km/h	97%	100%	100%
230 km/h	94%	100%	100%
240 km/h	91%	100%	100%
250 km/h	-	95%	100%
260 km/h	-	90%	100%
270 km/h	-	85%	100%
280 km/h	-	-	95%
290 km/h	-	-	90%
300 km/h	-	-	85%

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Spezielle Auflagen und Hinweise

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüferingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A11 Es dürfen nur feingliedrige bzw. die lt. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebenen Schneeketten an den laut Betriebsanleitung/Handbuch dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A13 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 15 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A16 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremsattel bzw. zu den Fahrwerksteilen zu achten.

A21 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Metallschraubventile mit Befestigung von außen zulässig. Bei Verwendung bis zu einer Höchstgeschwindigkeit von 210 km/h (bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit, Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T oder bei Verwendung von Winterreifen mit Geschwindigkeitssymbol Q, R, S, T oder H) sind auch Gummiventile zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile müssen den Normen E.T.R.T.O., DIN oder Tire and Rim entsprechen und dürfen nicht über den Felgenreifrand hinausragen.

A30 Die Verwendung von Schneeketten wurde nicht geprüft.

A33 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

- A56** Die Rad-/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u. ä.)
- A57** Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, u. ä.)
- A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.
- A90** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.
- A91** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.
- A94** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 7 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.
- B03** Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern für Sommerbereifung (nicht M+S Reifen) ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).
- Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Grandtour, Kombi, Sportswagon, T-Modell, Touring, Tourer, Turnier, Variant, ...).
- Cbo** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Cabrio-Limousine, Roadster.
- Cpe** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Coupé.
- DB8** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Räder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 345 mm oder größer an Achse1.
- F1h** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).
- K15** Eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/Reifen-Kombination im Türbereich an Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Türkante sowie der Spritzgummis herzustellen.
- K1a** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- K1b** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- K25** Durch Nacharbeit der Kunststoffinnenkotflügel an der Vorderachse im Bereich des Motorschutzes ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/ Reifenkombination herzustellen.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2c Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K44 An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

KOV Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

Lim Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

NoP Nicht für Plug-in Hybrid-Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

R35 Bei dieser Serien-Reifengröße sind die Empfehlungen des Fahrzeugherstellers zu beachten (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

S01 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

Sth Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Stufenheck.

T80 Reifen (LI 80) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 900 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T83 Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T84 Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T90 Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T94 Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

V16 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	185/50R16	205/45R16
Nr. 2	195/40R16	215/35R16
Nr. 3	195/45R16	215/40R16, 225/40R16
Nr. 4	195/50R16	215/45R16
Nr. 5	205/45R16	225/40R16
Nr. 6	205/50R16	225/45R16
Nr. 7	205/55R16	225/50R16, 245/45R16
Nr. 8	205/60R16	225/55R16
Nr. 9	215/40R16	225/40R16, 245/35R16
Nr. 10	215/55R16	235/50R16
Nr. 11	225/40R16	245/35R16
Nr. 12	225/50R16	245/45R16
Nr. 13	225/55R16	245/50R16
Nr. 14	225/60R16	245/55R16

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

Y84 Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für 3-türige Fahrzeugausführungen der Karosserieform Fließheck.

123 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1230 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 28. Mai 2021 in Lambsheim statt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 10 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Juli 2019.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 28. Mai 2021



Laux
RN/RL

00369030.DOC